

Notizen zu unserer Schulrechtsveranstaltung

Thema: Berufsfachschule

- zunächst Wdh./Einführung:
 - §89 SchulG: Berufsfachschule (*sehr allgemeine Formulierungen*)
 - Berufsschulpflicht (§ 23 SchulG)
 - zuständige Schule (§24 SchulG)
 - Schulverhältnis (§11 SchulG) → §11=„Zauberparagraf“ (*für viele Fallbeispiele anwendbar*)

- **Unterscheidung** BFS I und III anfänglich nicht ganz einfach: grundsätzliches Unterscheidungsmerkmal ist der angestrebte Abschluss
 - BFS I – MSA
 - BFS III – abgeschlossene Berufsausbildung
- Trotzdem können in der BFS III auch schulische Abschlüsse (MSA, FHR) unter bestimmten Voraussetzungen erlangt werden.
- Zugangsvoraussetzungen unterschiedlich:
 - ESA: BFS I und BFS III Sozialwesen (Pflegeassistentin)
 - MSA: BFS III Rest
- BFS II nur Holzbildhauerin – Eckenerschule Flensburg
- grundsätzliche Regelungen in BFSVO §1

- **BFS I** → Unterstufe gilt als „einjähriger Bildungsgang“ und gleichzeitig als „Unterstufe des zweijährigen Bildungsgangs“ (BFSVO §2)
- Oberstufe möglich, wenn
 - Unterstufe mind. 3,5 und max. eine „5“
 - abgeschlossene Berufsausbildung
- Abschluss Unterstufe (ohne Aufstieg Oberstufe) bei 4,0; Ausgleich möglich: eine „5“ durch mind. „3“ bei gleicher Stundenzahl
- Berufsschulpflicht nach Unterstufe erfüllt – kann wieder aufleben bei Beginn einer dualen Ausbildung; gilt auch für Minderjährige (§ 5 (4) BFSVO und § 23 (3) SchulG)
- MSA erreicht, wenn Oberstufe erfolgreich abgeschlossen

- **BFS III** → mehrere Bildungsgänge am BBZ:
 - BFS III Sozialpädagogik (Sozialpädagogische/r Assistent/in)
 - BFS III Wirtschaft (Kaufmännische/r Assistent/in)
 - BFS III Sozialwesen (Pflegeassistent/in)
- die beiden erstgenannten mit MSA
- Pflegeassistent/in mit ESA → Besonderheiten:
 - erweitertes Führungszeugnis + Gesundheitszeugnis
- Sperrfächer bei den Pflegeassistenten und bei den SPA
- Erwerb des MSA in der BFS III Sozialwesen, wenn Voraussetzungen erfüllt (§6 (2) und (3))
- FHR bei SPA, wenn Voraussetzungen erfüllt (§7)